

	<p>Objekt: Kanne der "Priv. Schützengesellschaft Dohna / i. Sa." 1926</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 158</p>
--	--

Beschreibung

Diese Zinnkanne nennt in der auf der Stirnseite unter dem eingravierten Dohnaer Stadtwappen in einer Inschrift ihren ersten Besitzer, den Anlass und das Jahr ihres Entstehens: "Gestiftet v. d. Offizieren / d. Priv. Schützengesellschaft / zu Dohna / Erschossen beim Vergleichsschießen / am 25.9.1926, v. d. II. Komp."

Die Kanne hat einen hohen schlanken, sich nach oben verjüngenden Korpus, der auf einem ausgezogenen Fuß ruht. Die eingesetzte Schnauze wird von einer schnabelartigen Ausbuchtung des flach gewölbten Deckels abgedeckt. Der kugelige Deckelheber ist ans Scharnier angeschlossen, das den Deckel mit dem Korpus und dem C-förmigen Bandhenkel verbindet. Im Deckel befinden sich drei eingeschlagene Zinnmarken: Um das Altenberger Stadtwappen jeweils in Kreisrahmung "Altenberger" und "Feinzinn".

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, gelötet, graviert
Maße:	H. 29,0 cm, Dm. Fuß 13,0 cm, Dm. Mündung 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1926
	wer	
	wo	Altenberg (Erzgebirge)

Schlagworte

- Schießen
- Schützenverein
- Stadtwappen
- Wettbewerb (Wettstreit)
- Zinn